

Vorankündigung/Anmeldeaufforderung 2.0 Stand: 21. Juli 2010

Helden: Mythos, Vorbild, Bildungsziel?

Hochschulübergreifendes Hauptseminar
und Exkursion
1 Sitzung vorab (Infos und Absprache erfolgt
per Mail)
Exkursion 21.-23.10.2010

Helden sind die Identifikationsfiguren einer Epoche, einer Kultur, einer Gesellschaft. Und Individuen, allen voran Kinder und Jugendliche, suchen und „machen“ sich Helden - zu denen sie aufschauen, von denen sie lernen, denen sie nacheifern können. Helden sind daher in Gefahr, instrumentalisiert und missbraucht zu werden: Zur Propaganda, zur ideologischen Indoktrination ebenso wie zur Ökonomie-getriebenen Werbebotschaft.

In diesem Seminar werden Heldenbilder kulturhistorisch, sozialwissenschaftlich und medienethisch analysiert und auf ihre Botschaft, Wirkungen und Bedeutungen hin analysiert. Die Exkursion hat zwei Schwerpunkte: zum einen die Ausstellung „HELDEN - Von der Sehnsucht nach dem Besonderen“ in Hattingen, zum anderen die NS-Ordensburg Wewelsburg.

Zunächst geht es darum, nachzuvollziehen, welche Vorstellungen von Helden aus unterschiedlichen Epochen heute überliefert werden. Dazu wird die Helden-Ausstellung im Museum Henrichshütte Hattingen besucht, die das Heldenbild von der Antike bis in die Gegenwart ebenso in Szene setzt wie (Schul-)Projekte zur lokalen Heldensuche. Gerade über die Vielschichtigkeit des modernen Heldenbildes taucht die Frage auf, welche Rolle die Medien im Bewertungsprozess und bei der Verbreitung von Heldenbildern spielen.

Ein anderer Fokus wird dann durch den zweiten Teil der Exkursion gesetzt: Bei einem anschließenden zweitägigen Besuch von Wewelsburg, einem kleinen Ort bei Paderborn, erfahren die Teilnehmer über den Größenwahn Himmlers, dort selbst zum Held zu werden und ebenda den vermeintlichen Mittelpunkt der Welt auch baulich zu gestalten. Himmlers SS sollte dort ihr ideologisches Zentrum erhalten. Die selbsternannten Helden des Nationalsozialismus und ihre gewöhnlichen Biographien, ihr Größenwahn und ihre Gräueltaten werden konterkariert durch die Erfahrungen derjenigen, die - wie die fast 4000 Menschen im KZ Niederhagen bei Wewelsburg - nicht in die Wahnwelt der Nationalsozialisten passten und interniert, zu Arbeitsdiensten missbraucht und elend gestorben sind oder sogar ermordet wurden. Eigenes Quellenstudium, ausführliche Führungen und Vorträge - sowohl zur Gedenkstätte Wewelsburg als auch zur - v. a. jugendkulturellen - Gegenwart, in der immer noch Reste dieser Ideologie genutzt und inszeniert werden, sowie eigene „Ausgrabungen“ sollen helfen, Geschichte zu rekonstruieren, Erinnerung - auch als Prozess heutiger Jugendlicher in den eigenen Familien - anzuregen und medialen Inszenierungen von HeldInnen kritisch distanziert gegenüber zu treten.



Zeitplan:

Bis 25. Juli 2010: verbindliche Anmeldung (per Mail an rath@ph-ludwigsburg.de)

Termin noch offen: Vorbesprechung und organisatorische Details

Bis 20.10.2010: Vorbereitung des Seminars durch Angebote auf Moodle

20.10.2010 nachm.: Anreise
(Übernachtung wird noch geklärt, u.U. in der JH Bochum)

Do, 21.10.2010 10-12.00 Uhr, Museum Hattingen: Führung durch die Heldenausstellung.

Danach Transfer (mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder PKWs) nach Wewelsburg/Jugendherberge.
Ankunft ca. 18.00 Uhr.

Geführter Ortsrundgang mit Spurensuche nationalsozialistischer Vergangenheit

Fr, 22.10.2010:

morgens: 3 h Führung durch die Dauerausstellung,

nachmittags: betreute Gruppenarbeit im Learning Center, Zusammenführung der Ergebnisse,

Spätnachmittag: archäologische Grabungen in der ehemaligen SS-Schießanlage.

Abend: gemeinsamer Abend in „Ottens Hof“.

Samstag, 23.10.: Jugendkultur zwischen Heldeninszenierung und Heldendemontage:
Zur Rolle von Symbolen, Kleidung, Ritualen, Literatur, PC-Spielen, Comedy und Musik. (Vortrag)

Besuch des ehemaligen KZ Niederhagen und der Kriegsgräberstätte.

Rückreise gegen 14.00 Uhr.

Do, 16.12.2010 13.45-15.15 Uhr Abschlusssitzung

Kosten: eigenständige An- und Abreise, z.B. in Fahrgemeinschaften
1x Übernachtung in witten oder Bochum (wird noch geklärt)
2 x Übernachtung mit Frühstück in der Jugendherberge Wewelsburg -
zu je Person und Nacht 23,50 € (Junior) bis 26,10 € (27 plus), inkl. HP
und Bettwäsche

Anmeldung bis 25. Juli 2010: rath@ph-ludwigsburg.de

Geeignet für: Master Bildungsforschung, Schwerpunkt sozialwissenschaftliches Lernen und Schwerpunkt Medienbildung; Lehramt Ethik; Fächerverbund Sozialwissenschaften; Grundlagenwahlfach Philosophie; Fachstudium Medienpädagogik